



Ritterhude, 18.11.2020

Der Vorstand informiert:

Mitte dieses Jahres wurde der Vorstand der TuSG Ritterhude darüber in Kenntnis gesetzt, dass ein Ermittlungsverfahren durch die Polizei Osterholz gegen einen ehemaligen Fußballtrainer unseres Vereins eingeleitet wurde. Es besteht im Rahmen unserer Möglichkeiten eine enge Zusammenarbeit mit den ermittelnden Behörden.

Dem ehemaligen Trainer der TuSG Ritterhude wird vorgeworfen, über einen längeren Zeitraum unerlaubtes Film- und Fotomaterial von Spielern in Duschen und Umkleidekabinen gemacht zu haben. Die TuSG Ritterhude verurteilt solch ein Verhalten auf das Schärfste!

Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass es von Seiten des ehemaligen Trainers keinerlei körperliche Übergriffe gegeben hat. Ferner gehen wir davon aus, dass alle Eltern der auf dem Bildmaterial deutlich identifizierbaren Kinder und Jugendlichen mittlerweile von den Ermittlungsbehörden kontaktiert worden sind, beziehungsweise kontaktiert worden wären.

Während der aktiven Zeit des Trainers gab es keine Anhaltspunkte, die auf ein strafbares Verhalten hindeuteten.

Wir möchten daher betonen, dass die ehrenamtlichen Übungsleiter der TuSG Ritterhude das volle Vertrauen in die Arbeit mit unseren Mitgliedern genießen.

Auf Grund des laufenden Ermittlungsverfahrens verweisen wir für weitere Informationen an das Polizeikommissariat Osterholz. Presseanfragen werden ebenfalls an die ermittelnden Behörden verwiesen.

Hans-Hermann Magerkurth
Vorsitzender TuSG Ritterhude